



**Geschäftsführung
Stadtarbeitsgemeinschaft
Seniorenpolitik**

Herr Paulukat

Telefon: (0221) 221-27408

Fax: (0221)

E-Mail: peter.paulukat@stadt-koeln.de

Datum: 07.12.2015

Niederschrift

über die **Sitzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 20.10.2015, 10:00 Uhr bis Uhr, Stadthaus Deutz, Stadthaus Deutz

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Susanne Schönewolf	Diakonisches Werk
Herr Andreas Thermann	Arbeiterwohlfahrt
Herr Rainer Zuch	Synagogen-Gemeinde Köln

Ratsmitglieder

Frau Ursula Gärtner	CDU
Frau Marion Heuser	GRÜNE

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Bärbel von der Linde	Deutsches Rotes Kreuz
---------------------------	-----------------------

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Doris Hoffmann-Stumpf	AfD
----------------------------	-----

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Inge Adler	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Frau Sigrid Buchholz	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Gerhard Haider	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Frau Hedwig Krüger-Israel	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Frau Edith Marschall	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Frau Katharina Reiff	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Frau Ute Saher	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Dr. med Martin Theisohn	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Frau Felicitas Vorpahl-Allweins	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Walter Vossen	

Herr Dr. Manfred Wegner

Seniorenvertretung der Stadt Köln

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Vorsitzende

Frau Beigeordnete Henriette Reker

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Edith Garcia

Deutsches Rotes Kreuz

Frau Maria Hanisch

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

Frau Cornelia Harrer

Der Paritätische Wohlfahrtsverband

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Monika Dierksmeier

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband

Frau Gisela Lippmann

Synagogengemeinde

Herr Hermann Josef Roggendorf

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

Frau Marita Scheeres

Arbeiterwohlfahrt

Frau Dr. Ursula Schmitz

Diakonisches Werk

Ratsmitglieder

Frau Katja Hoyer

FDP

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Joachim Schulz

auf Vorschlag von DIE LINKE

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Ramazan Arslan

Seniorenvertretung der Stadt Köln

Frau Maria Blank

Seniorenvertretung der Stadt Köln

Frau Amalie Klein

Seniorenvertretung der Stadt Köln

Frau Rita Krause

Seniorenvertretung der Stadt Köln

Frau Ulrike Lau

Seniorenvertretung der Stadt Köln

Frau Irma Meder

Seniorenvertretung der Stadt Köln

Herr Dieter Pannecke

Seniorenvertretung der Stadt Köln

Herr Waldemar Staudenherz

Frau Gabriele von Dombois

Seniorenvertretung der Stadt Köln

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Beschluss über die Tagesordnung und Verabschiedung der Niederschrift der letzten Sitzung gemäß § 9 Absatz 2 der Geschäftsordnung****

- 2 **Aktuelles seniorenpolitisches Thema - Sport und Bewegung im Alter****

 - 2.1 Vortrag "Gesundheit durch Sport und Bewegung im Alter"
 - 2.2 Aussprache

- 3 **Mitteilungen und Anfragen der Seniorenvertretungen****

- 4 **Bericht aus der Landesseniorenvertretung****

- 5 **Mitteilungen und Anfragen der Ratsfraktionen****

 - 5.1 Zeitvorsorge Köln e.V.

- 6 **Mitteilungen und Anfragen der Verbände der freien Wohlfahrtspflege****

- 7 **Mitteilungen und Anfragen der Verwaltung****

 - 7.1 Fachplanung für Seniorinnen und Senioren
Weiterentwicklung der Seniorenarbeit 2015 bis 2025
1983/2015
 - 7.2 Jahresbericht 2014 des Amtes für Soziales und Senioren
 - 7.3 Integriertes Handlungskonzept "Starke Veedel - Starkes Köln"
Mitteilung an die Stadtarbeitsgemeinschaften
3066/2015

- 8 **Verschiedenes****

I. Öffentlicher Teil

1 Beschluss über die Tagesordnung und Verabschiedung der Niederschrift der letzten Sitzung gemäß § 9 Absatz 2 der Geschäftsordnung

Die Tagesordnung ist den Mitgliedern der Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik zusammen mit der Einladung form- und fristgerecht zugeleitet worden. Sie wird um den TOP 7.2 „Jahresbericht 2014 des Amtes für Soziales und Senioren“ ergänzt und beschlossen.

Die Niederschrift vom 21.05.2015 wird einstimmig beschlossen.

2 Aktuelles seniorenpolitisches Thema - Sport und Bewegung im Alter

2.1 Vortrag "Gesundheit durch Sport und Bewegung im Alter"

Herr Prof. Dr. Ingo Froboese von der Deutschen Sporthochschule Köln, Zentrum für Gesundheit durch Sport und Bewegung, berichtet über verschiedene Aspekte einer Verbesserung der Gesundheit im Alter durch Sport und Bewegung. Der Vortrag von Herrn Prof. Dr. Ingo Froboese ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt. Einzelheiten können daraus entnommen werden.

2.2 Aussprache

Es findet ein reger Austausch zwischen den Mitgliedern der Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik und Herrn Prof. Dr. Froboese statt. Herr Prof. Dr. Froboese faßt zusammen, dass jede Art der Bewegung dem Körper zu Gute kommt. Daher sollte z.B. anstatt eines Aufzuges öfter mal die Treppe genutzt werden. Es komme nicht darauf an, welchen Sport oder welche Bewegungen man mache, sondern vielmehr die Dauerhaftigkeit.

3 Mitteilungen und Anfragen der Seniorenvertretungen

Herr Dr. Wegner kritisiert im Namen der Seniorenvertretung, dass der Haushalt seitens der Bezirksregierung Köln noch immer nicht genehmigt sei.

Weiterhin teilt er mit, dass die neuen Fahrgastunterstände der KVB von vielen Senioren und Seniorinnen bemängelt werden. Hierzu wird im November ein Gespräch mit der KVB stattfinden.

Herr Dr. Theisohn teilt mit, dass es im Stadtbezirk Kalk 4 Demenzwohngemeinschaften gibt die teilweise große Finanzprobleme hätten. Dies war auch bereits Hauptthema in den Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik.

Frau Herrmann teilt mit, dass es sich hier in erster Linie um die Demenzwohngemeinschaft Vingst Veedel handelt. Die Probleme sind mittlerweile beseitigt. Die Situation habe sich gebessert und gefestigt. Hierzu verweist Frau Herrmann auch auf die entsprechende Mitteilung im Ausschuss für Soziales und Senioren.

4 Bericht aus der Landesseniorenvertretung

Herr Dr. Theisohn berichtet ausführlich aus der Landesseniorenvertretung. Die Ausführungen sind dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

5 Mitteilungen und Anfragen der Ratsfraktionen

5.1 Zeitvorsorge Köln e.V.

Frau Heuser hat in der letzten Sitzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik angefragt, ob Herrn Karl-Heinz Kock, Vorsitzender des Vereins „Zeitvorsorge Köln e.V.“ die Möglichkeit gegeben werden kann, seinen Verein und die dahinter stehende Idee vorzustellen. Die Verwaltung sagte zu, dies zu prüfen und mit Herrn Kock Kontakt aufzunehmen.

Das Gespräch zwischen Herrn Kock und dem Amt für Soziales und Senioren hat zwischenzeitlich stattgefunden. Dabei stellte sich heraus, dass Herr Kock seinen Verein „Zeitvorsorge Köln e.V.“ bereits auf verschiedenen anderen Veranstaltungen einem großen Teil der Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik vorgestellt hat.

Außerdem bestand zwischen Herrn Kock und dem Amt für Soziales und Senioren Übereinstimmung, dass sein Verein auf Grund der geringen Mitgliederzahl noch nicht tragfähig genug ist, um in der Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik einem größeren Forum vorgestellt zu werden.

Die Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik schlossen sich dieser Auffassung an.

6 Mitteilungen und Anfragen der Verbände der freien Wohlfahrtspflege

Herr Thermann gibt bekannt, dass am 23.10.2015 im Internationalen Zentrum des Caritasverbandes eine SeniorenNetzwerk Fete stattfindet.

Herr Wild teilt mit, dass das SeniorenNetzwerk Seeberg zum 01.09.2015 seine Arbeit aufgenommen hat. Am 22.10.2015 findet eine offizielle Auftaktveranstaltung statt.

Ab dem 01.10.2015 ist die freie Stelle in der Servicestelle SeniorenNetzwerke mit Frau Cilly Brandt besetzt worden.

Weiter teilt er mit, dass im Mai ein Quartiersprojekt in Köln-Finkenbergring begonnen hat, das vom Deutschen Hilfswerk finanziert wird und in das die Seniorenvertretung aktiv mit eingebunden ist. U.a. geht es um den Abbau von Angsträumen im Stadtteil und um die Kommunikation zwischen Jugendlichen und Senioren/innen.

7 Mitteilungen und Anfragen der Verwaltung

7.1 Fachplanung für Seniorinnen und Senioren Weiterentwicklung der Seniorenarbeit 2015 bis 2025 1983/2015

Das Planungspapier „Seniorenfreundliches Köln – Weiterentwicklung der Seniorenarbeit 2015 bis 2025“ hat der Ausschuss für Soziales und Senioren am 17.09.2015 als Mitteilung zur Kenntnis genommen. Infolge der Beratungen über dieses Planungspapier ergab sich der Auftrag, ein Fachgespräch unter Teilnahme der im Ausschuss vertretenen Fraktionen, der Seniorenvertretung, der Liga, den SBK und der Sozialverwaltung durchzuführen. Herr Santelmann teilt mit, dass dieses Gespräch Anfang 2016 stattfinden soll.

Herr Dr. Wegner berichtet über die Stellungnahme der Seniorenvertretung an dem Planungspapier und bittet die Stellungnahme der Seniorenvertretung der Niederschrift beizufügen.

Die Stellungnahme der Seniorenvertretung liegt als Anlage 3 dieser Niederschrift bei.

7.2 Jahresbericht 2014 des Amtes für Soziales und Senioren

Herr Santelmann berichtet über den veröffentlichten Jahresbericht 2014 des Amtes für Soziales und Senioren. Exemplare dieses Berichtes wurden in der heutigen Sitzung verteilt. Der Jahresbericht 2014 wird in den Bürgerämtern zum Mitnehmen bereitliegen und auch Anlauf- und Beratungsstellen zur Verfügung gestellt. Eine barrierefreie Version steht auf der Internetseite der Stadt Köln als Download zur Verfügung.

Weitere Exemplare können auch bei Frau Schneider-Benjamin bestellt werden.

7.3 Integriertes Handlungskonzept "Starke Veedel - Starkes Köln" Mitteilung an die Stadtarbeitsgemeinschaften 3066/2015

Die Mitteilung der Verwaltung zum Integrierten Handlungskonzept „Starke Veedel – Starkes Köln“ wurde der Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik zur Kenntnis gegeben.

8 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.